

Passat mit Geländeschein

Vorstellung | Der VW Passat im Allrad-Outfit bietet neben jeder Menge Raum, leistungsstarken Motoren und überzeugender Konnektivität auch noch viel Fahrspaß abseits asphaltierter Straßen.



Foto: Volkswagen

Daten und Preise | VW Passat Alltrack

2.0 TSI 4Motion ab 34.485 Euro

R4/1.984 cm³ | 162 kW/220 PS | 350 Nm/1.500 - 4.400 U/min | 7-Gang-DSG | 6,8 s | 231 km/h | 6,9 s | 157-158 g/km

2.0 TDI 4Motion ab 31.225 Euro

R4/1.984 cm³ | 110 kW/150 PS | 340 Nm/1.750 - 3.000 U/min | 6-Gang | 9,2 s | 205 km/h | 4,7 D | 129 - 130 g/km

4.777 x 1.832 x 1.506 mm | 639 - 1.769 Liter

Wartung: Serviceanzeige; jährlich/alle 30.000 km

Effizienzklasse: C | A

Schadstoffklasse: Euro 6 (alle)

Haftpflicht/Teilkasko/Vollkasko: 17/23/21

Garantie: 2 Jahre

Preise netto zzgl. Umsatzsteuer

Variabel | Der Alltrack verbindet Geländetauglichkeit mit Reisekomfort

Ein bisschen Kombi, ein bisschen Offroader – der Passat Alltrack präsentiert sich als Allrounder für Gelände sowie Asphalt, und das alles in schickem Design. So viel zum Ersteindruck. Genauer betrachtet verbirgt sich hinter dem neuesten Wurf des Wolfsburger Autobauers ein Passat Variant mit höher gelegter Karosserie, jede Menge Alu-Details, einem Triebwerksunterschutzbildschirm und einigen Features, die eben „Alltrack“-charakteristisch sein sollen. So etwas Ähnliches, natürlich nicht mit der Elektronik von heute, gab es schon einmal: Im Jahr 1984 war es der Passat GT, der mit Syncro-Vierrad-antrieb für damalige Zeiten durchaus als Offroader zu begeistern vermochte.

Der neue Alltrack soll alle privaten und geschäftlichen Vielfahrer ansprechen, die mit ihrem Auto nicht nur asphaltierte Pfade befahren, sondern gerne mal in den Offroad-Modus schalten und den Area-View genießen. Stark ist der Alltrack mit 2.200 Kilogramm Zulast auch – und innovativ in Sachen Assistenzsysteme, Vernetzung und Multimedia. Hier dürften kaum Wünsche offenbleiben.

Leistungstark | Der Turbobenziner (TSI) und die drei Turbodiesel (TDI) erfüllen alle die Euro-6-Abgasnorm. 220 PS und starke 350 Newtonmeter (Nm) entwickelt der TSI. Im Fall der TDI beginnt das Spektrum bei 150 PS und 340 Nm; in den nächsten Leistungsstufen folgen zwei Motoren mit 190 PS (400 Nm) und 240 PS (500 Nm).

Der 240-PS-Motor ist der Drehmomentstärkste Antrieb, der jemals in einem Passat angeboten wurde. Ein Start-Stopp-System und die Bremsenergie-Rückgewinnung gehören bei jedem Passat Alltrack zur Grundausstattung. Den 150 PS starken TDI bietet Volkswagen mit manueller Sechsgangschaltung an. Alle anderen Versionen gehen serienmäßig mit einem automatisch schaltenden Doppelkupplungsgetriebe (DSG) an den Start.

Weil der Alltrack auf dem Variant basiert, bietet er nicht nur auf allen Sitzplätzen sehr gute Platzverhältnisse, sondern parallel einen großen und variablen Kofferraum. Sind fünf Personen an Bord, stehen 639 Liter Stauvolumen zur Verfügung; die Ladetiefe beträgt in diesem Fall 1.172 Millimeter. Wird das volle Ladevolumen genutzt, steigt der Wert auf 1.769 Liter Stauraum. Durch das Umklappen der asymmetrisch teilbaren Rücksitzlehne ist der Innenraum des Passat Alltrack außerdem flexibel nutzbar.

| Karolina Ordyniec

Platz | Der Alltrack kann mit sehr guten Platzverhältnissen auf allen Sitzplätzen punkten



Foto: Volkswagen

Anzeige

Nie wieder Ärger bei der Leasingrückgabe!

- ✓ **Ø 40% Kosten- und Zeitersparnis**
- ✓ **Reparieren statt Austauschen**
- ✓ **Rückabwicklung mit der Leasinggesellschaft**
- ✓ **Entlastung des Fuhrparkleiters**
- ✓ **Autotransport im gesamten Bundesgebiet**

Servicehotline

02133 - 538520

oder

info@carerepair.de



www.carerepair.de